

## **Nordwestdeutscher Schützenbund zu Gast in Schlutter Feldbogenschützen auch auf Landesebene vorn dabei**

Die Landesverbandsmeisterschaft Feldbogen wurde am vergangenen Sonntag (15.06.) auf dem Vereinsgelände des Bogensport Delmenhorst in Schlutter ausgetragen.

68 Sportlerinnen und Sportler hatten ab 09:45 Uhr bei meist perfekten Wetterbedingungen mit dem Compound- Recurve- oder Blankbogen um die Titel in 14 unterschiedlichen Wettkampfklassen gestritten. Dabei wurde erneut deutlich, dass die Delmenhorster sich auch auf Landesebene durchaus nicht verstecken müssen.

Besonders erfreuliche Ergebnisse erreichten Tim Sebastian Haubold in der Jugendklasse B und Günther Voss in der Altersklasse, beide mit dem Blankbogen. Mit 243 beziehungsweise 296 Ringen holten sie sich erstmalig die Goldmedaille.

Die traditionell mit hohen Ringzahlen belegte Altersklasse Blankbogen, wurde ohnehin von Delmenhorster Schützen dominiert: hinter Voss belegte Wolfgang Schleuder mit 293 Ringen den 2. Platz, ihm folgte Helmut Wachtendorf mit nur drei Ringen Rückstand auf dem 3. Platz und Klaus-Dieter Kowalski, der mit 222 Ringen den 9. Platz belegte.

FITA-Landesmeister Hauke Meier holte sich mit dem Recurvebogen in der Schülerklasse mit satten 293 Ringen souverän seinen zweiten Landesverbandstitel.

Die Silbermedaille erzielte Kirsten Hasenbank in der Damenklasse mit dem Blankbogen. Ihr Rückstand auf Landesmeisterin Monika Jentges, die das Turnier für den SG Bremervörde bestritt, fiel mit 286 zu 316 Ringen recht deutlich aus. Um so knapper war ihr Marlis Büscher auf den Fersen. Für den BS Wildeshausen gestartet gewann sie mit 283 Ringen Bronze, während Rita Alrutz mit 270 Ringen, Janieke Jager mit 247 Ringen und Margret Hanusch mit 235 Ringen die Plätze 4, 5 und 6 belegten.

Ebenfalls die Bronzemedaille erkämpfte Rüdiger Straub mit dem Blankbogen in der Schützenklasse mit 242 Ringen und verpasste damit den 2. Platz um lediglich 5 Ringe. Und einen guten 4. Platz belegte Udo Friedrich mit dem Compoundbogen in der Schützenklasse. Er nahm für den SV Nordseebad Burhave und erreichte 342 Ringe.

NWDSB-Bogenreferent Axel Heemann und sein Tross von 5 Wettkampfrichtern lobten die freundliche und faire Atmosphäre und bedankten sich für die Gastfreundschaft der Delmenhorster Sportfreunde. Da im Einzugsgebiet des Landesverbandes lediglich 3 Bogensportgelände, zur Durchführung einer solch vergleichsweise großen Veranstaltung, zur Verfügung stünden, freue man sich darauf, den Wettkampf in den kommenden Jahren wieder einmal an die Delmestadt bringen zu können.

Während die Feldbogenschützen nun gespannt auf die offizielle Bekanntgabe der Qualifikationsringzahlen für die Deutsche Meisterschaft warten, bereiten sich die FITA-Schützen auf ihre Landesmeisterschaft vor – sie wird am 29. Juni in Zeven stattfinden.